

Motion über die Mitfinanzierung der Doppelspur am Rotsee durch den Kanton Luzern (Anpassung des Agglomerationsprogramms und des Mehrjahresfinanzplanes Gesamtverkehr)

eröffnet am 10. September 2007

Das Agglomerationsprogramm Luzern wurde im Grossen Rat im November 2006 beraten. Darin wurde der Ausbau der Doppelspur am Rotsee als eines der Schlüsselprojekte des Agglomerationsprogramms mit Finanzierung durch den Bund aufgeführt.

Mitte August 2007 wurde vom Bund (bzw. von den zuständigen Amtsstellen des UVEK bzw. ARE) die Weisung über die Prüfung und Mitfinanzierung der Agglomerationsprogramme publiziert. Aufgrund dieser Weisung wird zurzeit kantonsintern am Ergänzungsbericht zum Agglomerationsprogramm Luzern gearbeitet. Der Ergänzungsbericht mit der Bewertung von Kosten und Nutzen der einzelnen Massnahmen bzw. des Programms ist bis Ende 2007 beim Bund einzureichen. Das ARE signalisiert klar, dass es wesentlich ist, bei wichtigen Schlüsselprojekten die Finanzierung darlegen zu können.

Der Doppelspurausbau am Rotsee ist dringend nötig, um die Anbindung mit dem öffentlichen Verkehr in Richtung Zug–Zürich zu verbessern. Dieser Ausbau ist insofern bedeutend, weil davon eine für den Kanton Luzern sehr wichtige Wirtschafts- und Entwicklungsachse betroffen ist. Im Rahmen von ZEB (Zukünftige Entwicklung der Bahnprojekte) hat der Bund nun das Projekt einzig als Option aufgeführt, was dessen Finanzierung und somit die Realisierung um Jahrzehnte in Frage stellt.

Das Projekt «Doppelspur» hängt damit nun buchstäblich in der Luft. Es ist deshalb zwingend nötig, dass der Kanton Luzern selber ein klares Zeichen für die Bereitschaft zur Mitfinanzierung dieser wichtigen Infrastruktur setzt. Dies ist möglich, indem der Kanton Luzern im Ergänzungsbericht zum Agglomerationsprogramm klar seine Bereitschaft signalisiert, sich finanziell massgeblich mitzubeteiligen. Unter diesen Umständen ist eine zügige Realisierung des dringlichen Vorhabens möglich.

Der Regierungsrat wird beauftragt,

- die Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Doppelspur am Rotsee durch den Kanton Luzern im Ergänzungsbericht zum Agglomerationsprogramm zu signalisieren,
- die Mitfinanzierung durch die anderen Zentralschweizer Kantone sicherzustellen, da auch sie vom Projekt profitieren werden.

Brugger Kalfidis Pia Maria

Zängerle Pius

Riva Guerino

Meier Patrick

Zosso Peter

Peyer Ludwig

Zemp Thomas

Gehrig Markus

Roth Stefan

Wüest Franz

Arnold Erwin

Lütolf Jakob

Müller-Kleeb Erna

Frey-Neuenschwander Heidi

Vogel Robert

Schmassmann Adrian

Furrer Bruno

Vonarburg Roland